

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 18 (1925)
Heft: [2]: Schüler

Rubrik: Termiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

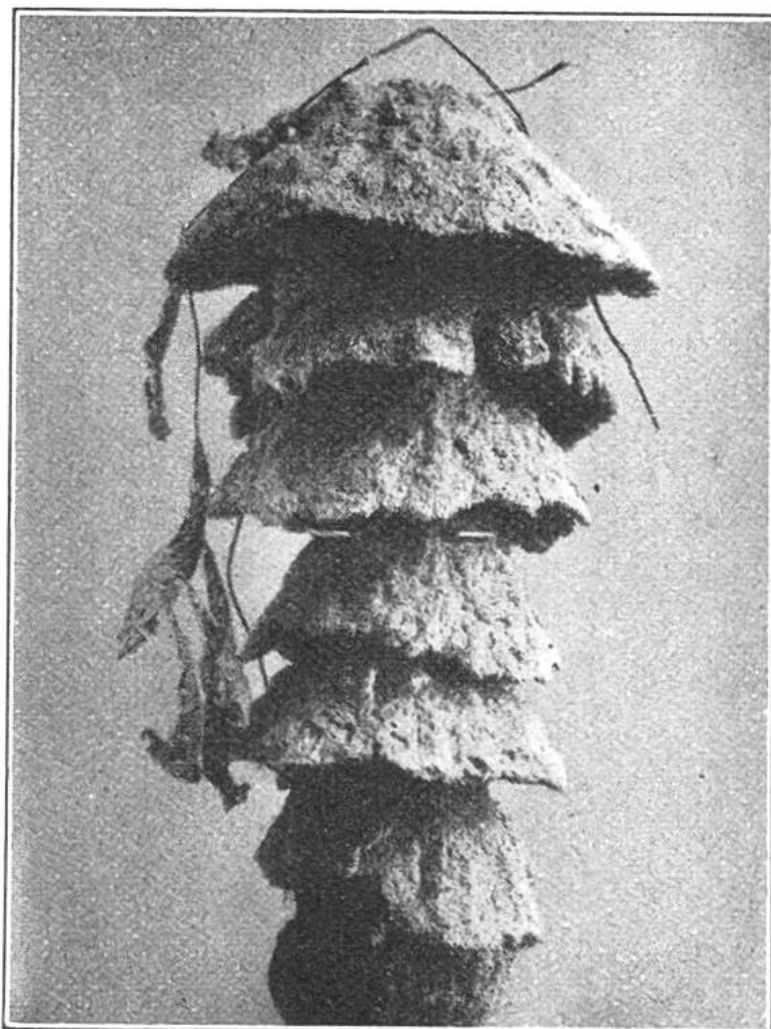
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eigenartige Form eines Termitenbaues in Kamerun.

Termiten.

Die Termiten sind ameisenähnliche Insekten, die aber nicht zu den Ameisen, sondern zu den Salschneeflüglern gehören. Sie kommen in fast allen heißen Ländern vor. Zahlreich sind ihre Feinde, der ärgste aber ist der Mensch; den Neger sind die Termiten, wie die Heuschrecken, ein Lefkerbissen, und die Weißen vernichten sie als Zerstörer allen Holzwerkes. Die kleinen Nager höhlen das Holz aus ohne die Ober-

fläche zu beschädigen, so daß anscheinend unversehrte Balken plötzlich in sich zusammenstürzen. Obschon das Staatswesen der Termiten ganz an das der Ameisen erinnert, leben die beiden Tierarten in erbittertem Krieg. Wunderbar sind die von den Termiten errichteten Bauwerke. Der Forschungsreisende Hesse-Wartegg erzählt, daß in Zentralafrika die höchsten Bauten nicht von den Menschen oder großen Tieren, sondern von den kleinen Termiten aufgeführt werden. Die bis 12 Meter hohen Türme sind im Verhältnis zu den Erbauern vielmal größer als die höchsten amerikanischen Himmelsträger im Vergleich zum Menschen. Das Baumaterial besteht gewöhnlich aus Lehm oder einer von den Termiten abgesonderten Zellulosemasse.